▶ FORTSETZUNG VON SEITE 4

man natürlich schon so einige unerwartete Situationen bewältigen müssen. Kleinere Improvisationen gehören fast jedes Jahr dazu – kurzfristige Personalausfälle, technische Probleme oder wenn z.B. mal ein Schankwagen oder anderes Equipment ausfällt. Dafür planen wir ganz bewusst mit Reserven und sogenannten Springern, damit wir schnell reagieren können. Die größte Herausforderung für mich waren aber sicher die zwei veranstaltungsfreien Jahre durch Covid-19 – das war für meine Familie ein existenzbedrohender Einschnitt.

Eine besonders prägende Geschichte stammt aus den frühen 90er-Jahren: Kurz nachdem meine Eltern erste Flächen des heutigen Veranstaltungsgeländes erwerben konnten, machten extreme Regenfälle im Vorfeld eine Durchführung auf Teilen des Geländes unmöglich. Kurzerhand musste die Veranstaltung auf die Straße verlegt werden – in den Oldenburger Weg, die Südstraße und die Friedrichsfelder Straße. Um die anreisenden Oldtimer und Besucherfahrzeuge unterzubringen, wurde damals sogar 3 Kilometer der B437 auf Höhe Bockhorn gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Solche Erfahrungen prägen natürlich. Seitdem ist viel passiert und wir entwickeln das Veranstaltungsgelände kontinuierlich weiter, um auch auf Herausforderungen durch Wetter und andere unvorhersehbare Ereignisse bestmöglich vorbereitet zu sein.

Und zum Schluss: Welches Fahrzeug würden Sie am liebsten sofort mit nach Hause nehmen?

Thilo Ahlers: Das Schöne – und gleichzeitig Verführerische – am Bockhorner Oldtimermarkt ist, dass man jedes Jahr Klassiker entdeckt, die das Herz höherschlagen lassen. Meine Vorlieben ändern sich da durchaus mal – je nachdem, was gerade vor einem steht. Aber vermutlich ist es besser, wenn ich diese Frage nicht zu konkret beantworte.

Sperrungen rund um Bockhorn

VERKEHR Busumleitung und Verkehrsänderungen im Juni

BOCKHORN – Wenn sich Mitte Juni wieder tausende Besucherinnen und Besucher auf den Weg zum Bockhorner Oldtimermarkt machen, müssen sich Verkehrsteilnehmer auf einige Einschränkungen einstellen. Aufgrund der Großveranstaltung werden von Donnerstag, 11. Juni, 0 Uhr, bis Sonntag, 14. Juni, 21 Uhr, mehrere Straßen im Bereich des Veranstaltungsgeländes für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Betroffen sind der Oldenburger Weg, die Südstraße sowie die Friedrichsfelder Straße. Ebenfalls gesperrt werden der Grabhorner Weg zwischen der Einmündung „Am Thiens Busch“ und dem Oldenburger Weg sowie der Stockweger Weg von der Einmündung der L 816 bis zur Einmündung „Grafenweg“. Besucher und Anwohner werden gebeten, den Bereich möglichst weiträumig zu umfahren und die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen.



Aufgrund des hohen Besucherandrangs kommt es während des Bockhorner Oldtimermarktes rund um das Veranstaltungsgelände zu Straßensperrungen sowie Änderungen im Busverkehr. BILD: VERANSTALTER

Auch im öffentlichen Nahverkehr kommt es während des Veranstaltungszeitraums zu Änderungen. Die Bushaltestelle „Osterforde, Alte Post“ wird von Donnerstag, 11. Juni, bis Sonntag, 14. Juni, vorübergehend zur Haltestelle „Osterforde, Krankenhaus“ verlegt. Fahrgäste sollten dies bei ihrer Anreise entsprechend berücksichtigen.



